

III Das Individuum in seiner Zeit am Beispiel Picasso – Der Künstler als Mensch, Persönlichkeit, Zeitzeuge

<i>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe</i> <i>Unterrichtsvorhaben GK Q Nr. III</i>		
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP3, ELR1, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFP3, GFR1, GFR2, GFR5, GFR6
	Bildstrategien	STP1, STP3, STP5, STP6, STP7, STR4
	Bildkontexte	KTP2, KTR1, KTR2, KTR3
Inhalte	Materialien/Medien	Zeichnerische und malerische Verfahren (mit unterschiedlichen Zeichen- und Malmitteln auf Papier, Holz, Leinwand), selbst erstellte und selbst ausgewählte Fotografien aus unterschiedlichen medialen Bereichen, Fotobearbeitung durch analoge/ manuelle und digitale Techniken Plastische Werkmaterialien: Ton, Gips, Draht, Seife, Alltagsobjekte, Fundstücke
	Epochen/Künstler	<p style="color: red;">Abiturvorgaben (2019): Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe im malerischen Werk (1930 – 1950) von Pablo Ruiz Picasso</p> Grafische und malerische und plastische Darstellungen im Werk Pablo Picassos (1930 -19450) zwischen Mimesis und Genesis. Diversität der Werkphasen und „unermüdlicher Schaffensdrang“ Die Zerlegung der Form als Voraussetzung für die Verwirklichung der Bildintention – Kubismus Simultandarstellung Abstraktion vs. Gegenständlichkeit Picasso und die Frauen Picassos individuelle Haltung zum politischen Weltgeschehen. Grundbegriffe zu Plastik, Skulptur, Objekt Wege in die Abstraktion Vergleich mit ausgewählten Werken anderer Künstler/innen z.B. Frida Kahlo, Gerhard Richter, Alberto Giacometti, Constantin Brancusi, Norbert Kricke, u.a.
	Fachliche Methoden	Bildimmanente Analyse und Bildvergleiche (auch mittels Aspekt bezogener Skizzen) und Deutung, Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit Erweiterung der Deutung durch Anwendung der Ikonografie und Einbeziehung der jeweiligen biografischen und soziokulturellen Bedingungen Auswertung bildexternen Quellenmaterials Motivgeschichtlicher Bildvergleich Analyse von Körper-Raum-Beziehungen und Ansichtigkeit

Leistungskonzept	Diagnose	<p>Feststellung von rezeptiven und gestalterisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten (<b>Erfassung und Darstellung</b> gestalterischer Merkmale in Proportion und Form, <b>digitale Bildbearbeitung durch Übungen</b>)</p> <p>Selbstbeurteilung des Lernstands durch mündliche Reflexion in Beratungs- und Präsentationsphasen;</p> <p>Bestimmung der gestalterisch-praktischen Fertigkeiten durch prozessbegleitende Beobachtung (Entwicklung und Umsetzung von Gestaltungsabsichten <b>bzgl. Wahl der Bildgegenstände, Verhältnis von Körper und Raum, Einsatz von Farbe, Proportion</b>);</p> <p>Messung und Beurteilung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (strukturierte Beschreibung des Bildbestands, Genauigkeit und Fachsprache der Bildanalyse, Verbindung von Beschreibung und Analyse zur Ableitung einer schlüssigen Deutung) <b>in schriftlicher Form</b> in unterschiedlichen Phasen des Unterrichtsvorhabens;</p> <p>Erfassung der Kenntnisse und Fertigkeiten (Verknüpfung von Informationen bildexterner Quellen mit der bildimmanenten Deutung) <b>durch Reflexion der Methode in mündlicher/ schriftlicher Form</b></p>
	Überprüfungsform/ Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen (Variation von abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen <b>im Skizzenbuch</b>, Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht <b>im Gespräch</b>); Gestaltungspraktische Problemlösungen/ Bildgestaltung</p> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Skizze (mündliche und praktisch-rezeptive Ergebnisse: insbesondere Gliederung der Bildfläche, Richtungsbezüge, Farbbezüge); Beschreibung, Analyse, Interpretation von Bildern (mündliche und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen vor allem Struktur, Fachsprache, Differenziertheit, Wechselbezüge und Begründung); Vergleichende Analyse/ Interpretation von Bildern, Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse aspektbezogener Vergleiche <b>zu: Bedeutung und Bedingtheit des Werkes</b>)</p>
	Leistungsbewertung Klausur	<p>Aufgabenart I Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen oder Aufgabenart II Analyse / Interpretation von Bildern / Beschreibung und aspektorientierte Untersuchung und Deutung)</p>

Farbzuordnung: verbindliche Absprachen/obligatorische Inhalte;

**individuelle Entscheidungen/im Prozess protokollierte Inhalte/Beispiele**